

SAARLAND

Großes entsteht immer im Kleinen.



Qualifizierungsmaßnahme Arbeitslehre

Landesinstitut für Pädagogik und Medien (LPM)
Zentrum für Berufsorientierung/
Beruf und Wirtschaft und Arbeitslehre

Pestalozzistraße
66539 Wellesweiler

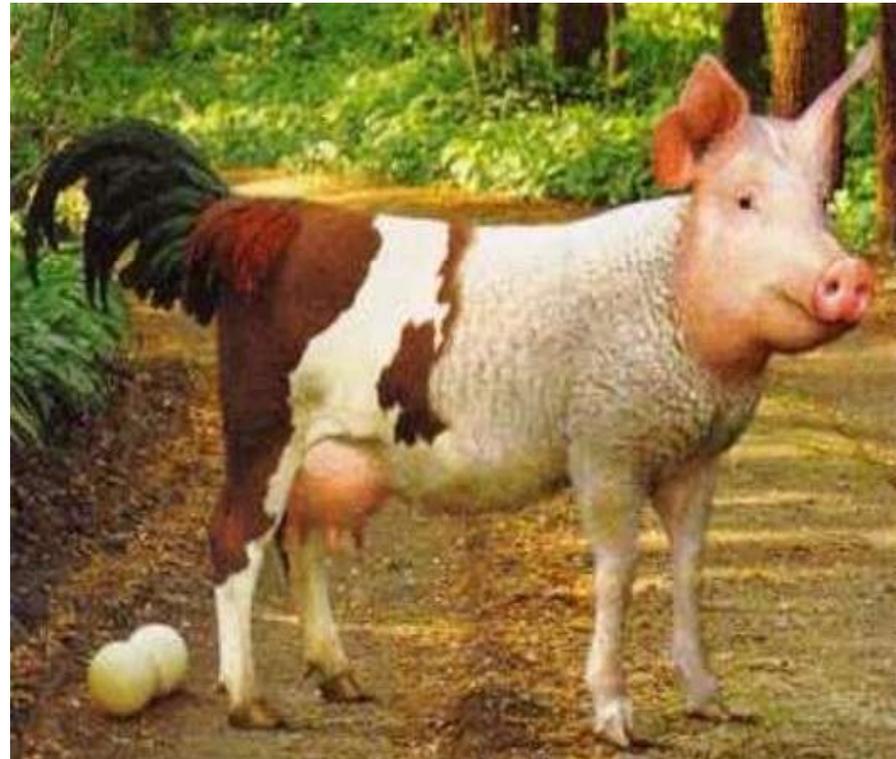
www.lpm.uni-sb.de
E-Mail: nGruetzner@lpm.uni-sb.de



https://learningapps.org/display?v=p8g5pafh_a18

Gesucht ist ein Angelernter Lehrer mit folgenden Einstiegsqualifikationen

- Techniker
- Wirtschaftswissenschaftler
- Hauswirtschafter
- Berufsorientierer
- Medienfachmann
- Kreativer
- Informatiker



Warum eine neue Qualifizierungsmaßnahme in Arbeitslehre?

Ausgleichen der Pensionierungen in den kommenden Jahren nur über diesen Weg möglich.

Keine universitäre Ausbildung im Saarland.

Kaum „Nachwuchs“ aus anderen Bundesländern.

Zunehmender fachfremder Unterricht.

Intensive Qualifizierung im Umgang mit dem neuen Lehrplan.

Stundentafel der Gemeinschaftsschule SEK I

praxisorientiert

eng am Lehrplan Arbeitslehre angelegt

erworbene Kompetenzen sind direkt im Unterricht einsetzbar

Erstellung von Unterrichtseinheiten

Klassenstufen		5	6	7	8	9	10	Sek. I
Pflichtbereich	Klassenleitungsstunde	1	1	---	---	---	---	2
	Lernen lernen	1	1	---	---	---	---	2
	Deutsch	4	4	5	4	4	4	22 + 3*
	Mathematik	4	4	5	4	4	4	22 + 3*
	1. Fremdsprache	4	4	4	4	4	4	22 + 2*
	Sprachkurs	2	2	---	---	---	---	4
	Naturwissenschaften	2	2	3	4	---	---	16 + 6*
	Biologie				2	2	1	3
	Chemie				1	2	2	4
	Physik				1	2	2	4
	Gesellschaftswissenschaften	2	2	3	4	3	3	16 + 1*
	Erdkunde					1	1	2
	Geschichte					1	1	2
	Sozialkunde					1	1	2
	Religion/Ethik	2	2	2	2	1	2	11
	Arbeitslehre	2	2	---	---	---	---	4
	Bildende Kunst	2	2	1	1	1	1	8
	Musik	2	2	1	1	1	1	8
	Sport	2	2	2	2	2	2	12
Zwischensumme		30	30	26	26	26	26	
Wahl- pflicht- bereich	2. Fremdsprache oder Beruf und Wirtschaft + Sprachkurs (ber.bez.)			4	4	4	4	16
	oder + Angebot der Schule (z.B. Arbeitslehre)			2	2	2**	2	8
Gesamtwochenstunden		30	30	30	30	30	30	

Minstdifferenzierung nach Beschluss der Kultusministerkonferenz
Klassenunterricht oder Differenzierung

Allgemeines

praxisorientiert

eng am Lehrplan Arbeitslehre

Kompetenzen sind direkt
einsetzbar

Fachmethodik und Didaktische
Einstiege in stärkenorientierten
Arbeitslehre

Lehrplan



•Modulorientiert

Aufbau der Arbeitslehre nach Farben und Modulen

Modulband Gelb	Ernährung, Küche und Gastronomie	Mode und Stoffverarbeitung	Garten und Landwirtschaft	Gesundheit, Pflege und Erziehung
Modulband Blau	Montage und Demontage	Technische Produktion	Arbeitsteilung und industrielle Fertigung	Bau, Energie und Umwelt
Modulband Rot	Informationstechnische Grundbildung (ITG)	Medien	Robotik und Programmieren	Planen, Zeichnen und Einrichten
Modulband Grün	Handel und Verkauf	Lagern, Sortieren und Transportieren	Geld, Finanzen und Verbraucherschutz	Berufsorientiertes, schuleigenes Angebot

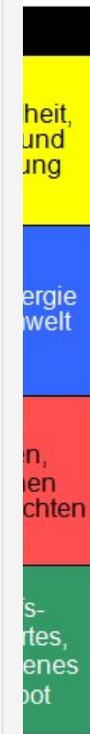
•Kompetenzorientiert

•Wahlorientiert

Lehrplan

Aufbau der Arbeitslehre nach Farben und Modulen

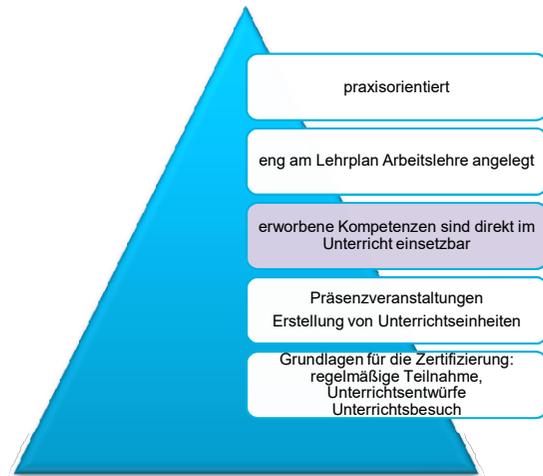
Modulband Gelb	Ernährung, Küche und Gastronomie	Mode und Stoffverarbeitung	Garten und Landwirtschaft	Gesundheit, Pflege und Erziehung
Modulband Blau	Montage und Demontage	Technische Produktion	Arbeitsteilung und industrielle Fertigung	Bau, Energie und Umwelt
Modulband Rot	Informationstechnische Grundbildung (ITG)	Medien	Robotik und Programmieren	Planen, Zeichnen und Einrichten
Modulband Grün	Handel und Verkauf	Lagern, Sortieren und Transportieren	Geld, Finanzen und Verbraucherschutz	Berufsorientiertes, schuleigenes Angebot



WANNHÖRIG



Kompetenzorientierung erfordert „neuen“ Ansatz



Lehrer ist
Lernbegleiter

- **Modulorientiert**
- **Kompetenzorientiert**

Der Arbeitslehrelehrplan vermittelt vier Kompetenzbereiche

Informieren

Strukturieren

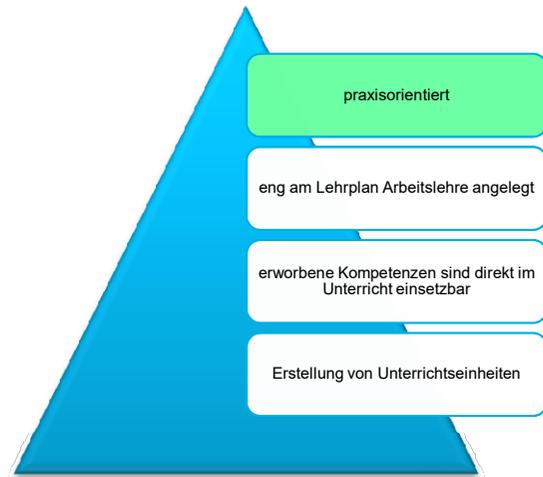
Praktizieren

Reflektieren

- Jeder dieser Bereiche ist weiter operationalisiert.
- Die Kompetenzbereiche und ihre zugehörigen Operatoren sind in jedem Angebot zu vermitteln.
- Sie bilden somit die Grundlage für ein allgemeinbildenden vergleichbaren Kompetenzerwerb bei inhaltlich unterschiedlichen Modulen.

- **Wahlorientiert**

Arbeit lehren – Erfahrungen sammeln und nutzen



- **Modulorientiert**
- **Kompetenzorientiert**
- **Wahlorientiert**

- Ein Angebot füllt den Zeitraum von einem Quartal.
- Eine Schülerin/ ein Schüler wählt folglich im Laufe eines Schuljahres vier Angebote aus unterschiedlichen Farben. Die Schule bietet bei 2 AL Gruppen folglich acht Angebote
- Schulen mit mehr als 2 AL Gruppen pro Jahrgang können die Wahlmöglichkeiten entsprechend erweitern.

Grundlage Dauer



Einmal wöchentlich findet die ganztägige Fortbildung in der Regel am LPM statt.



Die Qualifizierungsmaßnahme umfasst 8 Zeitstunden Präsenzpflcht pro Unterrichtswoche an insgesamt 45 Arbeitstagen, verteilt auf zwei Schuljahre.



Es erfolgt eine Entlastung im Umfang von vier Unterrichtsstunden pro Lehrkraft.



Die Maßnahme schließt mit einem Zertifikat ab, welches seitens des MBK als Befähigung anerkannt wird, Unterricht im Fach Arbeitslehre zu erteilen.

Aufbau der Qualifizierung

1,5 jährige Qualifizierung / 45 Fortbildungstage /
350 Std

Fachwissen- schaftlich Einführung	Planung und Durchführung eines Angebotes	Einblicke in anderen Module gleicher Farbe	Teilnehmer stellen eigene Ideen vor
•Hauswirtschaft •Wirtschaft •Technik •Informations- wissenschaft	+ Speziell eingebettete fachdidaktische Fragen		Vertiefungstag auf Teilnehmerwunsch

Sicherheit / Rechtliche Schulung (Maschinenschein / Hygieneschein / Datenschutz usw.)

Ziel sind Lehrkraft die:

Unterricht nach Modulen plant
(nicht Werkstoff / Werkstück)

Lernprozesse moderiert
anstatt sie zu lehren

In allen vier Farben
einsetzbar ist

Die das Fach in der Schule und nach
außen vertreten

An der fachdidaktischen
Diskussionen teilhaben.

Die Bereit sind das Fach neu zu denken
ohne bewährtes aufzugeben

Vielen Dank! – Noch Fragen?



Nils Grütznert
Landesinstitut für Pädagogik und Medien (LPM)
Zentrum für Berufsorientierung,
Beruf und Wirtschaft und Arbeitslehre

Pestalozzistraße
66539 Wellesweiler
www.lpm.uni-sb.de
E-Mail: nGruetzner@lpm.uni-sb.de